

Im Namen des **Sozialausschussvorsitzenden** übersende ich Ihnen folgende E-Mail:

Freitag, 17. Juli 2015

-- Beginn --

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Friesenhof“

Sehr geehrter Herr Platthoff,

Die Fraktionen von CDU, FDP und Piraten haben sich mit ihren Schreiben, Umdrucke 18/4643 und 18/4644, mich gewandt, in dem um die Bereitstellung der ungeschwärzten Originalakten gebeten wird.

Das Sozialministerium hat mir gegenüber erklärt, aus seiner Sicht keine Hinderungsgründe zu sehen, unter der Maßgabe des Beschlusses des Sozialausschusses vom 18. Juni 2015 die kompletten Akten ungeschwärzt und im Original dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen, vorbehaltlich der Rücküberstellung der Originalakten durch die Staatsanwaltschaft.

Ich bitte sie um eine Stellungnahme, ob rechtliche Bedenken gegen ein solches Verfahren bestehen, auch unter Berücksichtigung des Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein.

Gleichzeitig bitte ich Sie um eine Stellungnahme zu dem zuletzt eingegangenen Schreiben Umdruck 18/4647.

Mögliche Fragen bitte ich gegebenenfalls auch direkt mit dem Sozialministerium zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Eichstädt

Ausschussvorsitzender

-- Ende --